

JA plus wird aus Mitteln des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds gefördert – im Rahmen des Landesvorhabens „Kein Abschluss ohne Anschluss“.

JA plus – Sie sind interessiert? Ihre Ansprechperson in der Region informiert Sie gerne.

Herausgeber

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen
Fürstenwall 25
40219 Düsseldorf
Fax 0211 855-3211
info@mags.nrw.de
www.mags.nrw

Gestaltung Gathmann Michaelis und Freunde, Essen

Text Birgit Meding, www.journalisma.de

Druck Hausdruck

Fotohinweis/Quelle shutterstock.com/
Power-Toons, Prof. Schwertel

©MAGS, Oktober 2017

Diese Publikation kann bestellt oder
heruntergeladen werden:
www.mags.nrw/broschuerenservice

Mit finanzieller Unterstützung
des Landes Nordrhein-Westfalen
und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Sozialfonds

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



**Jugend in
Arbeit plus.**
Informationen
für Unternehmen.

www.mags.nrw/jugend-arbeit-plus



**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**
Übergang Schule - Beruf in NRW



www.mags.nrw

Erfolgreich. Jugend in Arbeit plus ...

... ist ein erfolgreiches Förderprogramm in NRW. JA plus unterstützt arbeitslose junge Erwachsene auf dem Weg in Arbeit. Unternehmen, die mitmachen, geben jungen Menschen eine Chance und finden passende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Vermittlungsquoten sind überdurchschnittlich gut.

... begleitet ein kompetentes und einmaliges Netzwerk von Beratungsfachkräften.

- JA-Koordinatoren und -Kordinatorinnen bei den Handwerkskammern und Industrie- und Handelskammern
- Sozialpädagogische Beraterinnen und Berater
- Fachkräfte der Agentur für Arbeit und des Jobcenters

... richtet sich an Jugendliche und Betriebe.

Die einstellenden Betriebe erhalten praktische Hilfen, die jungen Beschäftigten werden gut vorbereitet. Als Arbeitgeber oder Arbeitgeberin stellen Sie sicher:

- sozialversicherungspflichtige Beschäftigung
- tarifliche/ortsübliche Entlohnung
- qualifizierte Einarbeitung

Stimmen aus der Praxis:



Patrick (21): „Mit Jugend in Arbeit plus konnte ich voll durchstarten.“



Florian (21): „Mit dem Programm bin ich wieder sicher in der Berufswelt gelandet.“



Christian (26): „Bei Jugend in Arbeit plus war ich zum ersten Mal der Hauptdarsteller.“

Engagiert. Jugend in Arbeit plus ...

... unterstützt engagierte Unternehmen und bringt direkte Vorteile.

- Die Bewerberinnen und Bewerber werden passgenau und entsprechend Ihren betrieblichen Anforderungen ausgewählt.
- Das Kennenlernen wird durch Probearbeiten oder ein Praktikum erleichtert.
- Sie entscheiden, welchen Bewerber, welche Bewerberin Sie einstellen wollen.
- Bei Bedarf ist eine finanzielle Unterstützung durch einen Eingliederungszuschuss möglich.
- Eventuell notwendige Qualifizierungen werden vorab geklärt und die Finanzierung wird geprüft.
- Die Betriebe erhalten Hilfe und Beratung bei allen anfallenden Formalitäten durch die Fachkräfte der Kammern.
- Professionelle pädagogische Begleitung unterstützt Sie bei der Einarbeitung der jungen Beschäftigten. So wird JA plus für beide Seiten zum Erfolg.